



IN ZEITEN

Die Zeiten, in denen Schwimmhallen nur von gefliesten Kellerwänden umgeben waren, sind passé. Bei dieser Anlage dominieren Transparenz, viel Tageslicht und eine gelungene Einbindung in die Gesamtarchitektur des Hauses.

Fotos: Tom Philippi · Text: Peter Lang



DES LICHTS





Stimmiges Ensemble: Ein gelungener Materialmix aus hellem Feinsteinzeug, einer Wandverkleidung aus Holz und großen Glasfronten zur Terrasse hin rahmen den Edelstahlpool ein.



Der Wunsch der Bauherren war, für den Pool die ganze Länge des Gebäudes zu nutzen und mit großen, zu öffnenden Fensterfronten die Verbindung zur Terrasse herzustellen.

Die große Wellnessdusche wurde ganz in der Nähe des Edelstahlbeckens positioniert – ausgestattet mit Sitzbank, Handbrause und Kaltwasserschlauch.

Für den Einstieg mit der großzügigen Treppe und dem Edelstahlgeländer wurde eine eigene Nische in das Becken integriert.

Der Pool, der Lounge- und der kleine Fitnessbereich im Erdgeschoss sind Teil eines barrierefreien Gesamtkonzepts. Durch die lange Fensterfront, deren Schiebetüren komplett zu öffnen sind, ergibt sich ein herrlicher Blick in die umliegende Natur.

Direkt in der Nähe der Einstiegsnische wurde die Turbinen-Schwimmanlage installiert (rechts). Eine weitere Attraktion ist die 4-fach-Massageanlage an einer Seite in der Mitte des Pools (Bild ganz unten).





Offenheit, Transparenz und helle mediterrane Töne bestimmen den Gesamteindruck des ebenerdigen Wellnessbereichs. Während alle Blicke nach draußen gelenkt werden, befindet man sich doch in einem geschützten, der Entspannung dienenden Rückzugsort.



INFO KOMPAKT

Becken:

11,65 x 2,80 x 1,50 m großes Edelstahlbecken mit Skimmer und Einstiegsnische von Berndorf Bäderbau, www.berndorf-baederbau.com

Wasserattraktionen:

Turbinen-Schwimmanlage „Hydrostar“ von Binder, www.hydrostar-binder.de, 4-fach Massageanlage, RGB-Unterwasserscheinwerfer von Berndorf/Ospa

Wasseraufbereitung/Klimatisierung:

Ospa-Superfilter mit Ospa-Blue Clear, Mess- und Regeltechnik Ospa Compact Control, www.ospa.info
Schwimmhallen-Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung von Mollerus, www.mollerus-technik.de

Wellness:

Große Wellnessdusche mit Sitzbank

Fensterfront:

Schiebetüranlage „Cero“ von Solarlux, www.solarlux.de

Planung + Realisation

Schwimmbadbau:

Michael Ortlieb Gebäude & Schwimmbadtechnik, Wasen 70b, 79244 Müntertal, Tel.: 07636/7809-0, www.michael-ortlieb.de

Architekt:

Martin Architekten, Kirchstrasse 44, 79100 Freiburg



Barrierefrei und offen wurde das Haus konzipiert. Der Wellnessbereich im Erdgeschoss ist über einen Aufzug direkt aus der Wohnung im Obergeschoss zu erreichen. Die den Pool umgebende Fensterfront lässt sich komplett zum Garten hin öffnen.

Die Einbindung von Tageslicht spielt eine wichtige Rolle: Neben den großen Schiebetüren wurden in den Akustikdecken runde Lichtöffnungen vom Schlafzimmer direkt über dem Pool und von der Terrasse im Obergeschoss eingebaut.



Oft werden Poolanlagen in bestehende Gebäude- und Gartenanlagen integriert, was manchmal eine stimmige Gesamtkonzeption erschwert. In diesem Fall wurde die Poolanlage mit dem Neubau des Hauses zusammen entwickelt. Das Ergebnis ist sozusagen wie aus einem Guss. Die Bauherren hatten vorher einen Außenpool und wollten im Zuge des Neubaus ein barrierefreies Anwesen, in dem sich eine Schwimmhalle im Erdgeschoss als zentraler Bereich über die ganze Länge des Hauses erstreckt. Der Wohnbereich wurde im Obergeschoss angesiedelt, von wo ein Aufzug in die Schwimmhalle führt. Diese wird noch ergänzt von einer kleinen Lounge und einem Fitnessbereich. Das Erdgeschoss bildet so einen eigenen separaten Bereich, der ganz der Entspannung und sportlichen Betätigung dient.

Offener Blick, stimmige Materialien

Bei der Gestaltung dieses Bereiches legten die Bauherren auf einige Details besonderen Wert: So sollte die Schwimmhalle zur Sonnenterrasse hin mit einer großen zu öffnenden Fensterfront ausgestattet sein. Umgesetzt wurde dies mit einer Schiebetüranlage, die auf Wunsch den Innenbereich komplett öffnet und so zu einem Teil des Außenbereichs macht. Viel Tageslicht strömt so den Pool, unterstützt wird dies noch durch mehrere runde Lichtöffnungen in der akustisch gedämmten Decke.

Die Auswahl der passenden Materialien spielte ebenfalls eine wichtige Rolle. Beim Pool wählte man ein Skimmerbecken aus Edelstahl mit spezieller Einstiegsnische. Der Pool selbst wird von hellem Feinsteinzeug umrandet, die Wand ist ebenfalls mit Naturstein und einer speziellen für Feuchträume geeigneten Holzverkleidung gestaltet. Im Zusammenspiel mit der großflächigen Fensterfront und der umliegenden Natur entsteht so ein behaglicher, mediterraner Stil. Die helle Akustikdecke mit den Lichtöffnungen fügt sich hier unauffällig ein.

Massageanlage und Wellnessdusche

Im Edelstahlbecken sind verschiedene Attraktionen verbaut, so unter anderem RGB-Unterwasserscheinwerfer und eine vierfache Massageanlage im mittleren Bereich des fast 12 Meter langen Beckens. Für sportliches Schwimmen wurde gleich neben dem mit einem Geländer versehenen Treppeneinstieg eine Turbinen-Schwimmanlage installiert. Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe hält das Beckenwasser bei angenehmen 30 Grad Celsius. Die Wasseraufbereitung kann über eine kompakte Mess- und Regeltechnikanlage mit Touchdisplay von der Schwimmhalle aus kontrolliert werden. Sehr gelungen ist auch der Duschbereich mit Erlebnisdusche, Sitzbank und Handbrause – auch hier aus hellem Naturstein. ÖÖ